

Informationsveranstaltung zum Projekt:

Erhebung, Analyse und Bewertung von ehemaligen Deponieflächen als Standorte für Photovoltaikanlagen in Baden-Württemberg

Aktuelle Herausforderungen und Strategien bei der Planung von PV-Vorhaben auf Deponien

Referenten: **Stefan Albrecht**, Dipl. Ing. Bau (HTWK) // **Thilo von Haas**, Dipl. Ing. Bau (TUM)

Herausforderung

Ungenutzte Deponiefläche vorhanden... und jetzt?



ENERGISTO

Betreiberkonzepte

- ✓ **Flächenverpachtung** für
25-30 Jahre seitens Deponiebetreiber; Externer PV-FFA-
Betreiber inkl. Service & Wartung der PV-FFA mit Grünpflege
u.ä....
- ✓ **...in Kombination mit einer (Teil-)Anlagenpacht**
seitens Deponiebetreiber für anteiligen Eigenverbrauch bspw.
durch entsprechende Deponiebetriebsgebäude, Restabfall-
behandlungsanlagen etc. (siehe „Fallbeispiel Weißer Weg II“)
- ✓ **Eigenbetrieb der PV-FFA** mit
eg. anteiligem Eigenverbrauch sowie ergänzender
Direktvermarktung via PPA; oder alternativ Einnahmen über
mgl. EEG-Zuschlag; Entwicklung und Realisierung durch
spezialisierten Fachplaner



Strategie: machen.

Herausforderungen

Bauordnungsrecht & Genehmigungsfähigkeit



ENERGISTO

Bauordnungsrechtliche Kernaspekte

- PV auf Deponien - grundsätzlich genehmigungspflichtig & kein privilegiertes Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 BauGB
- Entscheidung über Genehmigungsweg liegt bei der zuständigen Abfallbehörde (bis zur Entlassung aus der Nachsorge)
 - abfallrechtliches Planfeststellungs- oder Plangenehmigungsverfahren gegenüber Baugenehmigungsverfahren nach Landesbauordnung

Schlüsselfaktoren Genehmigungsfähigkeit

- unzulässige negative Auswirkungen auf die Deponie und den Deponiebetrieb / die Deponienachsorge sind auszuschließen
- keine erheblich nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter nach UVPG
- mit den Trägern öffentlicher Belange wurde Benehmen hergestellt
- Rechte Anderer werden nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt



Strategie: Durchhalten.

Herausforderungen

Regulatorische & technische Anforderungen

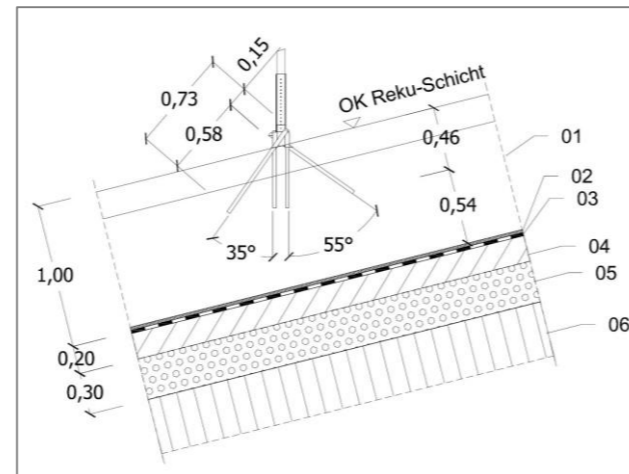
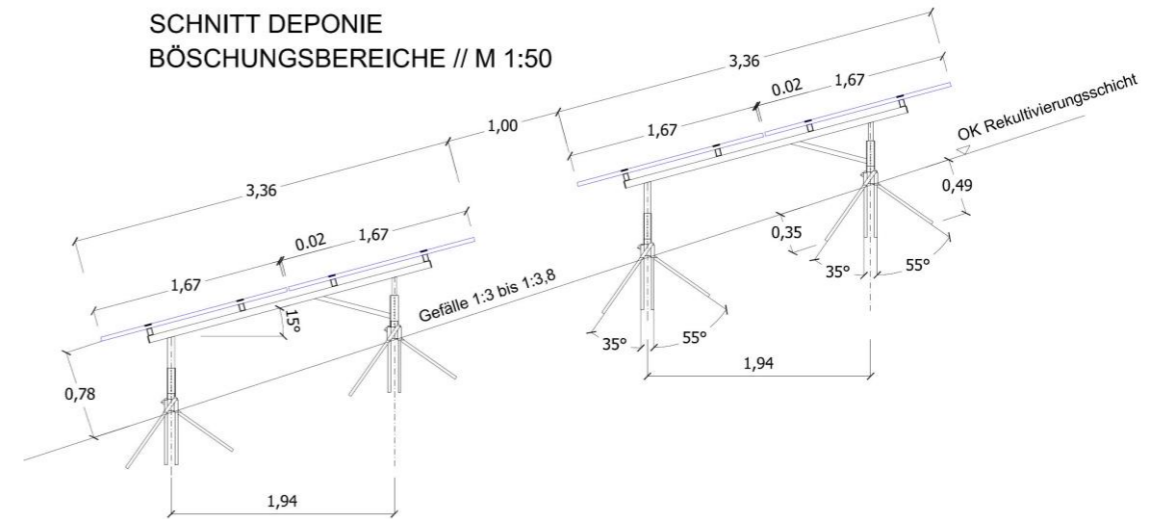
Der Bundeseinheitliche Qualitätsstandard (BQS) 7-4a regelt die grundsätzlichen Anforderungen an die Planung, den Bau, den Betrieb und den Rückbau von PVA auf Deponien



ENERGISTO

Planung

- Schutz des Entwässerungs- und Dichtungssystems durch Einhaltung von Mindestabständen zu den Einbauten in die Reku-Schicht // **0,5m**
- Funktionstüchtigkeit der einzelnen Komponenten des Oberflächenabdichtungssystems, des Entgasungs- und Entwässerungssystems und der Messeinrichtungen darf nicht beeinträchtigt werden
- Erosionsschutz // kein konzentrierter Niederschlagsabfluss
- Zugänglichkeit zu deponietechnischen Einrichtungen gewährleisten // Mindestabstände



Herausforderungen

Regulatorische & technische Anforderungen

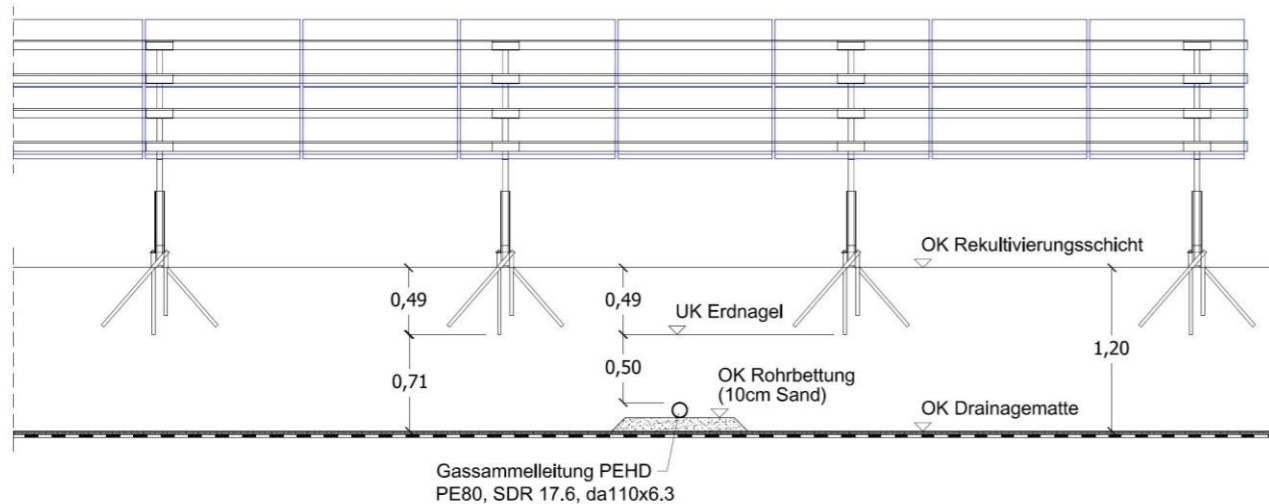
Der Bundeseinheitliche Qualitätsstandard (BQS) 7-4a regelt die grundsätzlichen Anforderungen an die Planung, den Bau, den Betrieb und den Rückbau von PVA auf Deponien



ENERGISTO

Planung

- Schutz des Entwässerungs- und Dichtungssystems durch Einhaltung von Mindestabständen zu den Einbauten in die Reku-Schicht // **0,5m**
- Funktionstüchtigkeit der einzelnen Komponenten des Oberflächenabdichtungssystems, des Entgasungs- und Entwässerungssystems und der Messeinrichtungen darf nicht beeinträchtigt werden
- Erosionsschutz // kein konzentrierter Niederschlagsabfluss
- Zugänglichkeit zu deponietechnischen Einrichtungen gewährleisten // Mindestabstände



Herausforderungen

Regulatorische & technische Anforderungen

Der Bundeseinheitliche Qualitätsstandard (BQS) 7-4a regelt die grundsätzlichen Anforderungen an die Planung, den Bau, den Betrieb und den Rückbau von PVA auf Deponien



ENERGISTO

Bau

- Verdichtung der Reku-Schicht weitestgehend vermeiden
- Schutz der deponietechnischen Einrichtungen vor Beschädigungen
- Beschädigungen der Vegetationsdecke nach Bauabschluss unverzüglich begrünen

Betrieb

- Belange des Deponiebetreibers haben stets Vorrang vor dem Betrieb der PVA

Betrieb

- Mit Ende der PVA-Nutzung kompletter Rückbau und Wiederherstellung der Reku-Schicht



Strategie: Bauüberwachung

Herausforderungen

Theorie vs. Realität

- Komponentenverfügbarkeit
- Lieferzeiten
- Ermessenspielraum bei Planänderungen
- Planungsaufwand unabhängig von Anlagengröße (geringere Wirtschaftlichkeit bei kleinen Anlagen)
- Netzanschlusskapazitäten werden knapper
- Lange Bearbeitungszeiten bei den Netzbetreibern



Kontakt



ENERGISTO eG

HQ

Sudetenstraße 1
85635 Höhenkirchen (München)

Deutschland

p +49 (0) 8102 99 89 601

m mail@energisto.com

w www.energisto.com

Kernteam verteilt auf Berlin, Leipzig, Freiburg, Stuttgart, München

